

Versuch mit neuartiger Automatenmarke

Schon seit einiger Zeit gab es Gerüchte, daß die Deutsche Post auch bei ATM Fälschungen in größerem Umfang vermutet. Es sollen sogar Vordrucke der ATM 1 und ATM2 mit Werteindruck mit Euro-Zeichen (ähnlich wie ATM 4) aufgetaucht sein, die natürlich sofort als Fälschungen zu erkennen sind. Man überlegte daher ähnlich wie in anderen Ländern die ATM mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen. Außerdem erwägte man die Umstellung auf Selbstklebevordrucke mit Einritzungen. Nun scheint es so weit zu sein: Am 18. Dezember 2018 begann die Post mit einem entsprechenden Versuch.



Die hier abgebildete neue Automatenmarke stammt von einem am 21.12.2018 bei der Rundbrief-Redaktion eingegangenen Brief. Sie ist selbstklebend und läßt erkennen, daß man nun beide Schutzmaßnahmen versucht, Numerierung und Ritzung.

Die Marke trägt das Bild der ATM 8 „Briefe schreiben“. Unter dem Bild befinden sich der Schriftzug „Deutsche Post“ mit dem Posthorn, darunter der Monat des Kaufs und in zwei Zeilen eine 20stellige hexadezimale Nummer. Daneben ist ein 2D-Barcode aufgedruckt, ähnlich wie er auch bei der aktuellen Version der Internetmarken benutzt wird. Der 2D-Barcode enthält wohl die Nummer, den Nennwert, den Ort und das Datum des Kaufs sowie vermutlich noch weitere Informationen. Damit ist auch eine Kontrolle der auf sechs Monate nach dem Kauf begrenzten Gültigkeit automatisch möglich. Außerdem ist der Nennwert im Bild der Marke eingedruckt. Die Marke ist in der Fläche an mehreren Stellen eingeritzt, um ein Ablösen und Wiederverwenden zu verhindern oder zumindest stark zu erschweren.

In den ersten (beim Schreiber: PhilDig) eingegangenen Meldungen von Sammlern war die Rede, daß versuchsweise vier oder fünf der neuen Münzwertzeichengeber an verschiedenen Orten aufgestellt worden sein sollen. Der Brief von dem die abgebildete Marke stammt, war in Bonn abgeschickt worden. Inzwischen sind alle Orte bekannt, an denen die fünf Versuchsautomaten aufgestellt sind:

- 53177 Bonn, Koblenzer Straße 67
- 50321 Brühl, Wilhelm-Kamm-Straße 2
- 50733 Köln, Wilhelmstraße 55-58
- 50931 Köln-Lindenthal, Geibelstraße 29-31
- 50968 Köln-Bayenthal, Bonner Straße 351

Bisher wurde gemeldet, dass ATM in den Wertstufen 45, 70 und 85 Cent sowie 1,45 und 2,60 Euro gezogen werden können. Ob es auch Wunschmarken, etwa zur Ergänzung der Freimachung von teilfrankierten Sendungen gibt oder künftig geben wird, ist noch unklar.

(Hinweis: Schreibänderungen im Text nur insofern, als die sog. Alten Rechtschreibung zu wahren war. In Philatelie-Digital findet ausnahmslos die AR Anwendung)